

ich hatte Ihnen kürzlich die anhängende E-Mail (anonyme Anzeige wegen Leerverkaufsgestaltungen) übersandt.

Um diese Gestaltung bei Investmentfonds kurzfristig zu verhindern, möchten wir anliegende Regelung kurzfristig in den OGAW-Gesetzentwurf aufnehmen.

Den Änderungsvorschlag übersende ich zur Kenntnis

Gruß
[REDACTED]

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED] (IV C 1)

Gesendet: Mittwoch, 17. November 2010 09:31

An: [REDACTED]@hmdf.hessen.de'

Cc: [REDACTED]@hmdf.hessen.de'; [REDACTED]@hmdf.hessen.de; [REDACTED] (IV C 1); [REDACTED] (IV C 1); [REDACTED] (IV C 1); [REDACTED] (IV C 1)

Betreff: WG: [REDACTED] / BFM Referat Kapitalertragssteuern

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrter [REDACTED]

anliegende E-Mail übersende ich wie besprochen zur weiteren Veranlassung. (bei "Jürgen Schmidt" könnte es sich um einen Decknamen handeln)

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]

Bundesministerium der Finanzen
Referat IV C 1
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

Tel.: 030/ 18 682 [REDACTED]
Fax: 030/ 18 682 88 [REDACTED]
Email: [REDACTED]@bmf.bund.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Fax-Emailstelle Berlin (Z C 5)

Gesendet: Dienstag, 16. November 2010 07:58

An: [REDACTED] (IV C 1)

Betreff: WG: [REDACTED] / BFM Referat Kapitalertragssteuern

Wichtigkeit: Hoch

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: "Jürgen Schmidt" [mailto:[REDACTED]@gmx.de]

Gesendet: Montag, 15. November 2010 18:51

An: Poststelle

Cc: ReferatIVC1@bmf.bund.de

Betreff: [REDACTED] / BFM Referat Kapitalertragssteuern

Wichtigkeit: Hoch

Persönlich/vertraulich -Terminsache-

Sehr geehrter [REDACTED]

nachstehend sende ich Ihnen Informationen über in 2010 verwendete und fuer 2011 geplante Fondsvehikel, die mehrfache Kapitalertragssteuererstattungen beabsichtigen.

Bei den aktuellen wertpapiertechnischen Abwicklungssystemen (Clearstream) kann der Erwerb/Kauf deutscher Aktien um den Dividendenstichtag dazu führen, dass die einmalig

von der Bruttodividende einbehaltene Kapital-ertragsteuer i.H.v. 25% zzgl. SolZ 445
systemwidrig mehrfach bescheinigt und erstattet wird. Im Ergebnis kommt es zu
entsprechenden Kapital-ertragsteuerausfällen, deren Volumen allein bei der
Dividendensaison 2010 deutscher Aktien im Milliardenbereich liegt.

Die missbräuchliche Mehrfacherstattung wird gezielt durch koordiniertes Zusammenwirken
mehrerer in- und ausländischer Beteiligten bewirkt. In 2010 war das missbräuchliche
Kapitalertragsteuererstattungsvolumen durch eine im Vergleich zu den Vorjahren
grundlegend optimierte Aktienerwerbsstrategie und aufgrund einer massiven
Fremdfinanzierung (in der Regel i.H.v. ca. 2000% des eingesetzten Fondskapitals)
signifikant höher als in den Vorjahren.

Das Aufdeckungs- und Haftungsrisiko ist sehr gering. Es werden spezielle BaFin-
regulierte Fondsstrukturen verwendet, die kurz nach Ende der Dividendensaison
deutscher Aktien vollständig desinvestiert und aufgelöst werden, da die
missbräuchliche Mehrfacherstattung von Kapitalertragsteuern taggleich ohne
Steuerveranlagungsverfahren erfolgt. Ohne nähere Kenntnis der beteiligten Parteien
(Initiatoren, Asset Manager, Kapitalanlage-gesellschaften,
Fremdkapitalgeber/Banken, Investoren) und deren koordinierte Umsetzungsstrategien ist
eine Aufklärung bzw. Aufdeckung nahezu unmöglich.

Die Aktienerwerbstrategie 2010 wurde durch die bislang umgesetzten gesetzgeberischen
Maßnahmen zur Missbrauchsbekämpfung (vgl. Schreiben vom Bundesministerium für Finanzen
vom 05.05.2009) nicht unterbunden. Die in diesem Schreiben erwähnten für die
Dividendensaison 2010 aufgesetzten Fondsvehikel haben die
Kapitalertragsteuererstattungen für jede einzelne deutsche Aktie zeitnah unter
massiver Fremdfinanzierung realisiert und wurden bereits im Juni 2010 wieder
aufgelöst.

Das BMF-Schreiben vom 21.09.2010 hat keine ein- bzw. beschränkende Wirkung auf die
geplanten Umsetzungen der Aktienerwerbstrategie für die Dividendensaison 2011, die
bereits im Januar 2011 mit M-Dax-Werten beginnt. Die Vorbereitungen hierzu
insbesondere die Koordination der Beteiligten und Festlegung der konkreten Abläufe hat
bereits begonnen.

Die von Vertretern der Finanzverwaltung veröffentlichten steuerlichen Fachbeiträge
(vgl. Stephan Rau, Leerverkäufe und doppelte Anrechnung von Kapitalertragsteuer,
Deutsches Steuerrecht 25/2010, S. 1267 ff., Jan-Willem Bruns, Leerverkäufe und
missbräuchliche Gestaltungen, Deutsches Steuerrecht 41/2010 S. 2061 ff., [REDACTED]
[REDACTED]) lassen erkennen, dass zwar das Problem als solches erkannt wurde, das
Ausmaß und die konkrete Umsetzung aber nicht bekannt sind. Entgegen den Ausführungen
bei Rau, kann es bei der Aktienerwerbstrategie 2010 und 2011 nicht nur zu maximal
zwei missbräuchlichen Kapitalertragsteueranrechnungen auf einen Aktienbestand kommen
sondern zu vier möglichen Anrechnungen bei nur einem Aktienbestand. Dadurch
vervierfacht sich das mögliche missbräuchliche Steuererstattungsvolumen bei gegebener
endlicher Anzahl von Aktienbeständen (Aktienerwerbsvolumina werden in der Praxis pro
Erwerbshinweis regelmäßig so gewählt, dass während der Aktienbesitzzeit die durch § 21
EStG vorgegebenen Schwellen der Mitteilungspflicht an die BaFin unterschritten
werden).

Um die Aktienerwerbstrategie in 2010 aufzuklären und vor allem die Umsetzung in 2011
zu vermeiden, muss sehr kurzfristig gehandelt werden.

Bei behördlichem Interesse können detaillierte Informationen über
die Aktienerwerbstrategie selbst, über in 2010 verwendete Fondsvehikel
(Wertpapierkennnummer, Fondsprospekte) sowie über in- und ausländische Beteiligte
(Initiatoren, Asset Manager, Kapitalanlagegesellschaften, Fremdkapitalgeber und
Investoren) zur Verfügung gestellt werden. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte
ausschließlich diese Emailadresse und benennen Sie Ansprechpartner und eine
vertrauliche Emailadresse Ihrerseits, um das weitere Vorgehen zu koordinieren. Da die
Vorbereitungen für die neuen Fondsvehikel bereits begonnen haben und bereits im Januar
2011 diverse M Dax-Werte für die neuen Cum/Ex-Trades genutzt werden, sollte eine
zeitnahe Kontaktaufnahme erfolgen unter dieser Email-Adresse:

[REDACTED]@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Schmidt

--
Neu: GMX De-Mail - Einfach wie E-Mail, sicher wie ein Brief!
Jetzt De-Mail-Adresse reservieren: <http://portal.gmx.net/de/go/demail>